

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Glückliche Fahrt, ihr wackeren Leute!“

Unser aller Herzen sandten ihnen die heftigsten Wünsche nach. Nun verschwand das Boot unserer Blicke, und bald kam der gefährliche Moment, wo es die feindliche Zerstörerlinie durchbrechen würde.

Gebannt starrten unsere Augen nach dem offenen Meere, jeden Augenblick das Aufblitzen der Scheinwerfer und das Mündungsfeuer der feindlichen Geschütze erwartend.

Alles blieb still.

Es wurde zwölf Uhr, endlich zwölf Uhr dreißig, ein Alp wich von uns allen. Die feindlichen Zerstörer hatten nichts gemerkt. Nun mußte aber das Boot am feindlichen Gros heran sein!

Die Minuten wurden uns zu Stunden. Keiner wagte zu sprechen.

Da plötzlich um ein Uhr, ganz fern im Süden, draußen auf weiter See, eine riesige Feuersäule und dann von allen Seiten tastende, grelle Finger von Scheinwerfern, und ganz leise kam nach einiger Zeit ein dumpfes Grollen und Beben zu uns herüber.

Hurra! Das war S 90's Arbeit!

Und schon um ein Uhr dreißig hatten wir folgenden Funkpruch in der Hand:

„Habe feindlichen Kreuzer mit drei Torpedos angegriffen, alle Torpedos getroffen. Kreuzer ist sofort in die Luft geflogen. Ich werde von feindlichen Zerstörer-Flottillen gejagt, Rückweg nach Esingtau abgeschnitten, versuche nach Süden